Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1883

(1.1.1883) Januar

Visual Library

Januar.

1883. 1. Ihre Königlichen Hoheiten der Groß-
herzog und die Großherzogin haben Vor-
mittags 11¼ Uhr den Hofstaat, um 11½ Uhr
die Mitglieder des Staatsministeriums,
um 11¾ Uhr die Generalität und um
12 Uhr den Königlich Preußischen Gesandten
Grafen von Flemming zur Entgegennahme
der Neujahrs-Gratulation empfangen.

Um 1 Uhr fand ein Dejeuner statt,
an welchem außer der Großherzoglichen
Familie J. J. G. G. H. H. die Prinzen Wilhelm
und Karl mit Gemahlinnen und J. J.
D. D. der Erbprinz zu Fürstenberg und
der Prinz Heinrich XIX Reuß mit Gemahlinnen
betheiligt waren.

2. Wurde Oberstlieutenant Richter von

Januar

2. Steinbach von J. K. H. der Herzog, herzogin empfangen.

3. Empfang nachbenannter Personen von J. K. H. der Großherzogin: Frau Geheim, rath v. Freydorf, Generalmajor v. Hänich mit Gemahlin und Tochter, Freifrau v. Eynatten, Frau Oberst v. Vogel mit Tochter, Major Freiherr v. Minnigerode mit Gemahlin, Freifrau v. Bettendorf mit Tochter, die Hofdamen v. Gaslar und v. Reichenau mit Gemahlinnen, Frau v. Kleist, Frau v. Nostitz.

4. Empfang der Freiherren v. Meyern-Hohenberg und v. Roeder-Lucius.

Nachmittags 2½ Uhr erfolgte die Abreise J. K. H. des Erbgroßherzogs in Begleitung

Januar.

4. des Premierlieutenants Rau nach Potsdam zur Fortsetzung seiner Dienstleistungen im 1ten Garderegiment zu Fuß.

Beehrten J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin das von dem Grafen v. Berlichingen und Freiherrn v. Seldeneck veranstaltete Ballfest im Museum mit höchstihrer Gegenwart.

6. Nachmittags fuhren J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin nach Neuburgweier zur Besichtigung der für diesen durch die Überschwemmung geschädigten Ort getroffenen Herstellungs-Arbeiten.

7. An der bei Friedrichsthal und Wintersee abgehaltenen Jagd nahmen Theil:

Januar.

7. S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm, Hof-
jägermeister v. Kleiser, Hofforstmeister
v. Merhart, Hauptmann Freiherr v. Bod-
mann und Hauptmann Müller.
Jagdergebniß: 71 Hasen.
Begaben Sich J. J. K. K. H. H. der Großherzog
und die Großherzogin nach Leopoldshafen zu
gleichem Zwecke wie am 6. d. Mts.

Zum Familiendiner waren geladen:
S. G. H. der Prinz Wilhelm mit Gemahlin
und Kindern und J. J. D. D. der Erbprinz
von Fürstenberg mit Gemahlin.

8. Eintreffen J. J. K. K. H. H. des Grafen und
der Gräfin Trani zum zweistündigen Be-
suche der Großherzoglichen Familie.

Abends wohnten J. J. K. K. H. H. der Großherzog

Januar

8. und die Großherzogin, sowie S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm dem zu Gunsten der Wasserbeschädigten vom Großherzoglichen Hoforchester veranstalteten Concert im Museumssaale an.

11. Im Laufe des Vormittags wurden der Kgl. Preußische Gesandte Graf von Flemming mit Tochter und Freifrau von Dungern mit Töchtern von J. K. H. der Großherzogin empfangen.

12. Empfang des General-Consuls der Argentinischen Republik, Stegmann, von S. K. H. dem Großherzog.

Abends 1/2 7 Uhr ertheilte der Großherzog dem Kaiserlich Russischen Minister-Residenten Koloszyn in Gegenwart

Januar.

12. des Staatsministers Turban eine Audienz, um aus dessen Händen das Schreiben S. M. des Kaisers von Rußland entgegenzunehmen, wodurch derselbe von seinem Posten als Ministerresident am Großherzoglichen Hofe abberufen wird. Hierauf wurde der Gesandte von J. K. H. der Großherzogin empfangen; sodann fand zu Ehren desselben Hoftafel im Musiksaal statt, an welcher Theil nahmen: Oberhofmeisterin Frau v. Holzing, Hofdame Freiin v. Schönau, Oberstallmeister v. Holzing, Oberstkammerherr Freiherr v. Gemmingen, Oberhofmeister Freiherr v. Edelsheim, Generalintendant Edler Herr zu Putlitz, Freiherr

Januar

12. v. Ungern Sternberg, Hofjägermeister v. Kleiser, Hofmarschall Graf v. Andlaw, Präsident Regenauer, Major Freiherr v. Schönau, Major v. Treskow, Hauptmann Freiherr v. Bodmann, Premierlieutenant Hoffmeister, Staatsminister Turban, Geheimerath Ellstätter, Präsident Nokk, Geheimer Referendär Kammerherr Freiherr v. Reck, Legationsrath Kammerjunker Freiherr von Marschall, Ministerresident Koloszyn mit Gemahlin, Legationssecretär Kammerjunker v. Wagner und Consul Kammerjunker Freiherr von Seldeneck. Entschuldigt: Oberschloßhauptmann v. Bohlen und Halbach und Geheimerath

Januar

12. Dr. Tenner.

13. Begab sich J. K. H. die Großherzogin in Begleitung der Aerzthofmeisterin Frau v. Holzing und des Aerzthofmeisters Freiherrn v. Edelsheim nach Mannheim und kehrte Abends zurück.

14. Traf Zahnarzt Dr. Evans hier ein und bezog Wohnung im Großherzoglichen Schlosse.

15. Ankunft J. G. H. der Herzogin v. Hamilton Nachmittags 1/2 3 Uhr aus Baden Baden zum Besuch der Großherzoglichen Familie. Höchstdieselbe reiste nach zweistündigem Aufenthalt wieder ab.

16. Empfang der Mitglieder des Landes-Unterstützungs-Comités von J. J. K. K. H. H. dem Großherzog und der Großherzogin.

Januar.

16. Hofconcert. Eingeladene:
P. G. L. der Prinz Wilhelm mit Gemahlin, P. G. L. der Prinz Carl mit Gemahlin, P. D. der Prinz Heinrich XIX Reuss mit Gemahlin, P. D. der Erbprinz zu Fürstenberg mit Gemahlin.

Der gesammte Hofstaat.

Der Kgl. Französische Gesandte Graf von Flemming mit Tochter, der Kgl. Bayr. Gesandte Freiherr v. Riethammer mit Gemahlin und Tochter, der Kgl. Würtemb. Gesandte Freiherr v. Fabrice, der K. K. Oesterreichische Gesandte Freiherr v. Pottenburg, der Russ. Kaiserliche Ministerresident Koloszyn mit Gemahlin, der Kgl. Großbritannische Geschäftsträger Mr. Scott, der

Januar

16. Kais. Russische Legationssecretär Kammerjunker v. Wagner, der K. K. Oesterreichische Gesandtschaftsattaché Ritter von Gutmansthal Benvenuti.

Die Mitglieder des Staatsministeriums mit Gemahlinnen und die bei Hof eingeführten Herren und Damen.

Die Präsidenten, Directoren und Räthe der Ministerien und Mittelstellen, Professoren des Polytechnikums, die Lehrer der Friedrichsschule, Hofbeamte und städtische Beamte und die derzeit hier anwesenden Mitglieder des Landes-Unterstützungs-Comités.

Von Auswärts waren geladen:

Kammerherr Freiherr von Berckheim

Januar.

16. mit Gemahlin aus Weinheim, Kammerherr Graf v. Helmstatt mit Gemahlin aus Neckarbischofsheim, Oberschloßhauptmann Freiherr v. Roeder mit Gemahlin, der K. K. Oesterreichische Kämmerer Freiherr v. Gayling mit Gemahlin, Kammerherr Freiherr v. Boecklin mit Gemahlin, Graf von Kageneck mit Gemahlin von Muntzingen, Geheimerath Freiherr Adolph v. Marschall mit Gemahlin, Geheimerath Freiherr August v. Marschall mit Gemahlin, Kammerherr Graf Otto v. Andlau mit Gemahlin und Kammerherr Freiherr v. Althaus, sämmtliche aus Freiburg i/Br. Kammerherr Graf

Januar

16. v. Wennin mit Gemahlin aus Heck-
lingen, Graf v. Wiser mit Gemahlin
und Tochter aus Leutershausen, der
K. H. Oesterreichische Kämmerer Major
Freiherr v. Gemmingen-Michelfeld mit
Gemahlin und Tochter aus Michelfeld,
Freiherr v. St. André mit Gemahlin aus
Königsbach, ferner von Mitgliedern des
Landes-Unterstützungscomités: Bürger-
meister und Landtagsabgeordneter
Friderich in Durlach, Oberbürgermeister
Gross in Pforzheim, Bürgermeister See-
fels in Baden, Bürgermeister Kanzler
in Bruchsal, Oberbürgermeister Schuster
in Freiburg, Kaufmann Joerger in
Mannheim und Oberbürgermeister Bilabel

Januar

16. in Heidelberg.

Beim Concert wirkten mit: Graf Zichy, Professor Wilhelmj, die Hofopernsängerinnen Frau Meysenheim und Fräulein Goldsticker, sowie die Kammersänger Staudigl und Harlacher.

Von 535 Eingeladenen waren 350 beim Souper anwesend.

Anzug der Herren: Chiffrefrack resp. schwarzer Frack, weiße Binde, Großband, kleine Uniform; Anzug der Damen: decolletirt.

17. Abreise des Dr. Evans.

Diner um 6 Uhr im Musiksaal.

Eingeladene: Oberhofmeisterin Frau

Januar

17. v. Holzing, Geheimer Rath v. Schönau, Oberstallmeister v. Holzing, Oberstkämmerer Freiherr v. Gemmingen, Oberstjägermeister Freiherr v. Edelsheim, Generalintendant Graf zu Rittlitz, Geheimerath Freiherr v. Ungern-Sternberg, Hofmarschall Graf v. Andlaw, Staatsminister Turban, Generallieutenant Freiherr v. Meerscheidt-Hüllessem, der P. R. Oesterreichische Gesandte Freiherr v. Pottenburg, der Kgl. Großbritannische Geschäftsträger Mr. Scott, der Kais. Russische Legationssecretär Kammerjunker v. Wagner, Geh. Hofrath Dr. Wagner, Geheimrath Dr. Knop, Geheimrath Dr. Maier, der Premierlieutenant Hofmeister, ferner die Premierlieutenants von

17. Mechow und Löb und die Premier-Lieutenants Freiherr von Nordeck und Rolle vom 7. Husarenregiment.

Nach dem Diner wohnten J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin dem zu Ehren der Wasserbeschädigten von sämmtlichen hiesigen Männer-Gesangvereinen veranstalteten Concert in der Festhalle an.

18. Beehrten J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin den Ball des Generals der Infanterie v. Alvensleben mit höchstihrer Gegenwart.

20. Nachts 1 Uhr 10 Min. traf J. G. H. die Herzogin von Coburg hier ein.

Vormittags 10 Uhr fand die Beerdigung

18.

Januar

20. J. J. G. G. H. H. der Prinzessin Marie und des Prinzen Maximilian in der Schloß-kirche statt, welche durch Militärober-pfarrer Schmidt vollzogen wurde.

Beim Thee waren anwesend: S. G. H. der Prinz Wilhelm, S. G. H. der Prinz Karl mit Gemahlin und J. J. D. D. der Prinz Heinrich XIX Reuss und der Erb-prinz zu Fürstenberg mit Gemahlinnen. Entschuldigt: J. Kais. Hoheit die Prinzessin Wilhelm.

21. Nahmen die Großherzogliche Familie, sowie J. G. H. die Herzogin von Coburg das Dejeuner bei S. G. H. dem Prinzen Wilhelm.

Abends 7½ Uhr erfolgte die Abreise J. J. K. K. H. H. des Großherzogs und der Großherzogin

Januar

21. anläßlich der Feier der silbernen Hochzeit des deutschen Kronprinzenpaares nach Berlin. Im Gefolge befanden sich: Hofdame Freiin v. Schönau, Hofmarschall Graf von Andlau, Flügeladjutant Major Freiherr v. Schönau und Ordonanzoffizier Premierlieutenant Hoffmeister.

22. Dejeunirten J. J. G. G. H. H. die Herzogin von Coburg und der Prinz Ludwig Wilhelm bei S. G. H. dem Prinzen Wilhelm, dinirten bei S. G. H. dem Prinzen Carl und nahmen den Thee bei S. G. H. dem Prinzen Wilhelm.

23. Abreise J. G. H. der Herzogin von Coburg Nachts 1 Uhr.

Soupirte S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm

Januar.

23. bei Hauptmann Müller.

28. Begab Sich S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm mit Hauptmann Müller nach Baden-Baden und kehrte Abends zurück.

30. War S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm bei S. G. H. dem Prinzen Carl zum Souper geladen.